

## Maikäferfest im Regen



Dunkle Wolken, Nieselregen und zum Schluss Dauerregen konnte die Kinder nicht abhalten, Ihr Maikäferfest zu feiern. So

Luther (MaLuKi), das Wohnheim Senkingstr., GO 20, die Jugendhilfe Bockenem, das Stadteilbüro Nordstadt mehr wert und das



Kinder- und Jugendhaus Nordstadt hatten viele Ideen zum Mitmachen und Spielen mitgebracht. Die Hüpfburg und der Kletterturm waren heiß begehrt. Lange Schlangen bildeten sich am Waffelstand und am Glücksrad. Ruhiger aber nicht weniger turbulent ging es beim Schmuckbasteln und Schminken zu, bei der Button- und Schaumbildgestaltung. Ruhige Geschicklichkeit dagegen war beim

fand am Donnerstag, den 31. Mai 12 zum 29. Mal das Stätteilfest für die jungen Bewohner aus der Nordstadt im Friedrich-Nämsch-Park statt. Johannesschule, Grundschule Nord und Anne-Frank-Schule, die Kindertagesstätten Nordlicht, Blauer Elefant, St. Johannes und Martin-

**ADMIGRA**

**KANZLEI FÜR ARBEITS- UND WIRTSCHAFTSRECHT**  
Beratung . Vertragsgestaltung . Inkasso . Prozessführung

ADMIGRA Rechtsdienstleistungen . Thomas Krause  
Bahnhofsallee 13 . 31134 Hildesheim  
T. 0 51 21 / 9 22 99 14 . F. 0 51 21 / 9 22 99 15

[www.admigra.de](http://www.admigra.de)

Sei kreativ -  
gestalte Deinen Schmuck selbst!

### Augenweide

Individuelle Kleidung, zauberhafter Schmuck,  
bunte Perlen und viele andere feine Dinge

Bernwardstr. 24  
31134 Hildesheim  
Tel.: 05121 / 13 39 49

**ROSEN-APOTHEKE**

Apotheker Klaus Urso  
Steuerwalder Straße 92 • 31137 Hildesheim  
Telefon (05121) 52777 • Fax 57723

**Wir wünschen Ihnen eine schöne Urlaubszeit. Damit für die Urlaubskasse noch genug übrig bleibt mit diesem Bon**

## 20% Rabatt

auf alle Sonnenschutz- und Mückenschutz-Produkte außer auf verschreibungspflichtige Medikamente und Angebote

Klingeldraht erforderlich. Rasant dagegen waren auch die Schussfahrten auf der Rollenrutsche. Überall im Park war quirliges Treiben zu beobachten und freundliches Kinderlachen zu

*Fortsetzung auf Seite 3*

## IN FORM

Der Druck der unter die Haut geht mit Band- und Rollenmassage

Cellulite – Gewebestraffung – Umfangreduzierung – Durchblutung – Wohlbefinden

Bei Vorlage der Anzeige  
**10er-Karte**  
nur €55,-

Öffnungszeiten:  
Mo., Mi., Fr.  
9:00–18:30 Uhr  
Di. + Do.  
nachmittags  
und nach Absprache  
Abendtermine  
Tel. 05121-1776529  
Rosenhagen 20  
31134 Hildesheim

# Zum Venustransit in den „Hohen Norden“

**Ortsbürgermeister reist zum  
seltenen astronomischen  
Ereignis nach Spitzbergen**

Den letzten Venustransits dieses Jahrhunderts in voller Länge zu sehen, war das Ziel von Ekkehard Domning, Grüner Ortsbürgermeister der Hildesheimer Nordstadt. Hierzu reiste er in das durch den nördlichsten Verkehrsflughafen der Welt gut erschlossene, etwa 2900km nördlich von Hildesheim liegende Longyearbyen auf Spitzbergen. Der begeisterte Camper konnte sich bei Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt auf Zelt und Schlafsäcke verlassen. „Die Lage des nördlichsten Campingplatzes der Welt direkt am Flughafen mit seiner grandiosen Aussicht über den Isfjord, bewegten mich zu diesem kleinen Abenteuer“, so Domning. Da Spitzbergen weit nördlich des Polarkreises liegt, geht die Sonne um diese Jahreszeit nicht mehr unter und bleibt auch um Mitternacht mehr als 10 Grad über dem Horizont. Deshalb konnte der Transit, der um kurz nach Mitternacht begann, beobachtet werden, während die Sonne in Hil-



*Mitte des Venustransits. Venus zusammen mit einigen Sonnenflecken.*

desheim noch lange nicht aufgegangen war.

Der Transit selber war leider teilweise durch Wolken behindert. In der ersten halben Stunde blieb die Sonne völlig verdeckt. Dann bei zunehmend klarerem Himmel jedoch über einige Stunden gut sichtbar. Zum Ende hin, als die Sonne auch in Hildesheim aufgegangen war, musste nochmals Geduld aufgebracht werden.

„Diese Reise war ein tolles Erlebnis von dem ich noch lange erzählen werde“, meinte Domning.

Auf die Frage nach kommenden astronomischen Ereignissen, wies er auf die Sonnenfinsternis im März 2015 hin, welche in Deutschland partiell, auf Spitzbergen jedoch total zu sehen sei sowie auf den Merkurtransit im Mai 2016.

Letzter kann jedoch nur mit geeigneter Vergrößerung und nicht mit bloßem Auge gesehen werden.

*Mitternachtssonne über dem Isfjord*



*Ekkehard Domning zusammen mit anderen astronomisch Begeisterten.*

*Zelten auf Spitzbergen, ein kleines Abenteuer.*



# 1. Juli - „Die Nordstadt deckt den Tisch“

Nordstadt.Mehr.Wert lädt ab 13.30 Uhr ein zum Entspannen nach den Dreharbeiten für's Musikvideo



Sonntagspicknick bei der NordstadtBlüte – Am 1. Juli vor dem KJN!  
Foto: Norbert Jaekel

Klönen, Entspannen, einen Moment ausruhen – Erfahrungen mit den Filmleuten der Kulturfabrik hautnah austauschen, endlich mal ohne Probenruck quatschen! Damit dies möglich ist, kümmert sich Frank Auracher mit dem Team Nordstadt.Mehr.Wert um Sitzgelegenheiten vor dem Kinder- und Jugendhaus im Nämisch-Park. Das KJN stellt Strom und Wasser und hilft ebenso mit wie der Johannishof, der seine Bänke zur Verfügung stellt, sowie die Lebenshilfe mit den großen Kaffeeautomaten. Kaffee, Tee, Cola, Fanta und Wasser werden gegen eine Spende angeboten – Damit es aber auch etwas zu Essen gibt, sind alle aufgerufen, selbst et-

was mitzubringen – ganz nach dem Motto „Die Nordstadt deckt den Tisch“, ähnlich wie vor zwei Jahren auf der Martin-Luther Straße! Also einfach was Mitbringen (am besten mit eigenem Teller, Becher und Besteck) – von den Leckereien der anderen naschen, den Erfolg des Musikvideo-Projektes genießen und feiern! Wer nicht dabei sein kann, ist herzlich eingeladen zum wöchentlichen Café Mehr.Wert im bzw. vor dem Nachbarschaftsladen im Sachsenring.



Fortsetzung von Seite 1

hören. Apropos Regen: Beim 30. Maikäferfest 2013 (kein Freitag) am jeweils letzten Donnerstag im Mai wird wieder strahlender Sonnenschein erwartet. Abschließend ein tolles



Dankeschön an alle Mitmachenden und Helfer, ohne deren Engagement so ein Kinderfest nicht möglich wird.

## Auto-Reparaturen

**Löhr**  
AUTO-SERVICE

**TÜV+AU**  
täglich

Reparaturen

aller Art

**Löhr Autoservice · Steuerwalderstr. 152 · Tel. 05121/57578**

**NORDSTADT MEHR-WERT**

### Café Mehr.Wert

jeden Donnerstag von 15-18 Uhr  
im Nachbarschaftsladen

Ansonsten täglich erreichbar im:  
**Stadtteilbüro Nordstadt.Mehr.Wert**  
im Familienzentrum MaLuKi,  
Martin-Luther-Str. 26  
Frank Auracher, Tel.: 935 84 42  
[www.nordstadt-mehr-wert.de](http://www.nordstadt-mehr-wert.de)

*Wir suchen*  
**erfahrene/n Mitarbeiter/in für den Bereich**  
**Stuhlassistenz,**  
**Prophylaxe und**  
**Abrechnung- /Praxismanagement**

---

Gneisenastr. 7, 31141 Hildesheim  
Tel. 0 51 21/8 39 81  
[www.zahnarztpraxis-peyvandi.de](http://www.zahnarztpraxis-peyvandi.de)

**Unsere Leistungen:**

- Angstpatienten, Vollnarkose
- Prothetik (Hochwertiger Zahnersatz)
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Implantologie
- Lasertherapie
- Kieferorthopädie
- Kinderzahnheilkunde

Wir würden uns freuen, Sie in unserer Praxis begrüßen zu dürfen.  
Terminvereinbarung telefonisch

„Nicht die sexuelle Ausbeutung ist ein Tabu, sondern das Reden darüber!“  
Ursula Enders

**WILDROSE**  
Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt e.V.

## Gewalt erniedrigt, verletzt und schädigt!

Opfer von sexueller Gewalt erhalten bei **WILDROSE e.V.** professionelle Unterstützung, Beratung und Begleitung.  
**Helfen Sie beim Opferschutz!** Mit einer Spende unterstützen Sie die Arbeit der Beratungsstelle **WILDROSE e.V.** und helfen damit betroffenen Kindern, Jugendlichen und Frauen.

**Sprechzeiten:** Montag 11.00 – 12.00 Uhr, Donnerstag 16.00 – 17.00 Uhr  
Beratung nach Vereinbarung und Krisenintervention.  
Andreasplatz 5, 31134 Hildesheim, Telefon: 0 51 21 / 40 20 06  
Sparkasse Hildesheim, Konto-Nr. 15 325, BLZ 259 501 30

## Ratsgruppe besucht KSM Castings GmbH



v.l.n.r.: Olaf Gambig (Betriebsratsvorsitzender KSM), Uwe Feise (SPD), Erika Hanenkamp (SPD), Corinna Finke (Fraktionsvorsitzende SPD), Detlef Hansen (SPD), Ole Hammer (SPD), Thomas Kittel (Bündnis 90/Die Grünen), Bernd Lynack (SPD)

Einen interessanten und informativen Einblick in die Produktion der KSM Castings GmbH gab der Betriebsratsvorsitzende Olaf Gambig der Ratsgruppe SPD – Bündnis

90/Die Grünen – Piraten. Die Kloth Senking Metallgießerei wurde 1947 gegründet und besteht heute aus mehreren Werken. Die Zentrale befindet sich in Hildesheim. Neben Werken

in Wernigerode Wuppertal, Radevormwald (Deutschland), Hrádek (Tschechien) und Changchun (China) ist Hildesheim mit 1000 Mitarbeitern der größte Standort des Unternehmens. Nach einer Präsentation über die Entwicklung des Unternehmens, die verschiedenen Herstellungsverfahren und Produkte führte der Betriebsratsvorsitzende die Gruppe durch die Produktionshallen. Dort erklärte sich der Umstand von allein, dass unter den 1000 Mitarbeitern nur 63 Frauen beschäftigt sind. Die körperlich schwere Arbeit und harten Arbeitsbedingungen wie große Hitze und schwere Produktionsteile erfordern eine große körperliche Belastbarkeit. Trotz der schweren Arbeit gibt es aber auch immer mal wieder junge Frauen, die bei KSM eine Ausbildung in der Produktion absolvieren. Den größeren Frauenanteil findet man allerdings in der Verwaltung. Nach der zweistündigen Präsentation und Führung durch das Werk bedankte sich die SPD-Fraktionsvorsitzende Corinna Finke im Namen aller Teilnehmer für die Möglichkeit, das Unternehmen einmal von einer anderen Seite betrachten zu dürfen als nur als Verbraucher von Gusssprodukten wie Hilfsrahmen, Konsolen, Rahmenstrukturteile und Motorkomponenten aus Leichtmetall für die Automobilindustrie.

Bericht und Foto: Angelika Simmons

**Präsentation Videospots:**  
Freitag, 13. Juli um 22.30 Uhr am Marienfriedhof, Hauptbühne im LyrikPark

### Videospots im LyrikPark



Acht Gruppen à fünf Personen drehen zur Zeit Videospots zum Thema Menschenrechte. Ob Recht auf freie Meinungsäußerung oder Recht auf körperliche Unversehrtheit: Jede Gruppe, die einen Videospot erstellt, arbeitet zu einem der Artikel aus der UN-Konvention zu den Menschenrechten. Jede dieser Gruppen kann das Thema umsetzen wie sie will. Dabei sind: Schüler/innen dreier Hildesheimer Berufsschulen, die auch schon bei Theaterprojekten im Rahmen von Artikel Eins mitgespielt haben, Teilnehmer/innen von „Ohne Zucker mit Sahne!“, Senior/innen und Jugendliche aus der „Station Menschenwürde“ und zwei Gruppen aus Costa Rica.



Die Teilnehmer/innen bereiten sich zwei Tage lang auf den Dreh vor, lernen Kameraführung und -technik und entwickeln ihren Spot. Der dritte Tag ist Drehtag. Die Nachbearbeitung übernehmen die beiden Leiter Renzo Solórzano und Jörg Finger. Die jeweils 30 bis 40-sekündigen Spots aller Gruppen werden als letzter Beitrag des Theater-Großprojektes Artikel Eins des TPZ am Freitag, 13. Juli 2012 um 22.30 Uhr beim LyrikPark im Marienfriedhofspark zu sehen sein.

Veranstalter: KulturFabrik Löseke und Forum-Literaturbüro

Kontakt: LyrikPark 2012 c/o KulturFabrik Löseke, Langer Garten 1, 31137 Hildesheim, Telefon: 05121 - 750 94 50, Fax: 05121 - 51 77 20, E-Mail: [lyrikpark@kufa.info](mailto:lyrikpark@kufa.info), Home: [www.lyrikpark.de](http://www.lyrikpark.de)

Künstlerische Leitung: Jo Köhler (Forum-Literaturbüro, Telefon: 05121 - 26 37 75) und Siggie Stern (KulturFabrik Löseke, Telefon: 05121 - 750 94 55)

Förderer: Friedrich Weinhausen Stiftung, Kulturstiftung Sparkasse Hildesheim, Landschaftsverband Hildesheim und Stadt Hildesheim.



1. **Internet Cafe Trialog**, jeden Sonntag, 14.30–17 Uhr, Teichstr. 6, Hildesheim, Tel. 05121-13890

2. **Treffen für Angehörige und Freunde von Menschen mit psychischer Erkrankung** bei AWO Trialog: 12. 7. 2012, 17–18.30 Uhr, AWO Trialog, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 05121-13890

3. **Flohmarkt** <Vom Alltäglich bis zum Kitsch> am 15. Juli von 14.30–17 Uhr, Teichstr. 6, in Hildesheim

Kontakt:

AWO Trialog Sozialpsychiatrie  
Teichstr. 6

31141 Hildesheim

Tel. 05121-13890

[www.awo-trialog.de](http://www.awo-trialog.de)



\* **Danke!** Mit Ihrer Spende an den WWF helfen Sie, die Lebensräume bedrohter Tier- und Pflanzenarten zu schützen.

Konto 2000,  
Bank f. Sozialwirtschaft,  
BLZ 550 205 00

WWF Deutschland, Rebatöcker Str. 55  
60326 Frankfurt. [www.wwf.de](http://www.wwf.de)



Tag und Nacht  
erreichbar!

765120

Steuerwalder Straße 7 • 31137 Hildesheim



## Das „Go20“-Schulteam und die Malteser



## bieten AG „Abenteuer Helfen“ an der Johannesschule

Anna-Lena Heins (rechts) leitet die AG „Abenteuer Helfen“ an der Johannesschule.

Foto Johannesschule

Seit Februar wird an der Johannesschule in Hildesheim die AG „Abenteuer Helfen“ angeboten, an der acht Schüler und Schülerinnen der dritten und vierten Klassen teilnehmen. Das Projekt „Abenteuer Helfen“, das

in ihrem Sozialverhalten positiv zu beeinflussen, sagt Schulleiterin Elisabeth Junge. „Wir sind froh, dass Anna-Lena Heins den Kindern ehrenamtlich zeigt, was sie im Notfall schon alles tun können.“

Ein besonderes Erlebnis im Rahmen der AG hatten die Schüler in der letzten Woche: Rettungssanitäter Dominic Maus zeigte ihnen, wie ein Rettungswagen ausgestattet ist. „Die

Aktion hat den Kindern nicht nur Spaß gemacht, sondern nimmt ihnen auch die Angst vor möglichen Notfällen,“ sagt die Schulleiterin.

## HD Dorow Bestattungen

Hildesheim Peiner Str. 15 Telefon 0 51 21 - 2 98 44 70  
Bockenem Bönnier Str. 14 Telefon 0 50 67 - 69 80 20

die Malteser für Kinder konzipiert haben, wird vom „Go20-Schulteam“ unterstützt, das die Förderung der außerschulischen Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen zum Ziel hat.

Anna-Lena Heins, die im „Go20-Schulteam“ ein freiwilliges soziales Jahr im Bundesfreiwilligendienst leistet und Ausbilderin bei den Maltesern ist, vermittelt den Grundschulern Erste-Hilfe-Grundlagen und soziale Werte. Sie sagt: „Die Kinder lernen in der Gruppe, wie viel sie zu einem guten Miteinander beitragen können, indem sie zum Beispiel trösten können oder niemanden auslachen, der Fehler macht.“

Es gehöre zum Leitbild der Schule, Kinder

## GREENPEACE

05.07.2012, Neuentreff, 18:30, Teichstr. 6  
12.07.2012, Plenum, 19:00, Teichstr. 6  
19.07.2012, Plenum, 19:00, Teichstr. 6  
24.07.2012, Greenpeace On Air, 15-16:00, Radio Tonkuhle, 105.3 fm  
26.07.2012, Plenum, 19:00, Teichstr. 6  
02.08.2012, Neuentreff, 18:30, Teichstr. 6  
09.08.2012, Plenum, 19:00, Teichstr. 6

**ZAHNARZTPRAXIS**  
**FRANK · QUAST**  
P R O T H E T I K  
P A R O D O N T O L O G I E  
P R O P H Y L A X E

**PROTHETIK**  
- Zahnersatz für einzelne Zähne  
- Zahnersatz für mehrere Zähne (jeweils mit/ohne Implantaten)  
- Zahnersatz für sämtliche Zähne

**PARODONTOLOGIE**  
- Schonende Zahntaschenreinigung (Vector-Methode)

**PROPHYLAXE**  
- Vorbeugende Zahnreinigung (Air Flow)

Wallstraße 10 • 31134 Hildesheim  
Telefon (05121) 34565 | Termine nach Vereinbarung

**PHYSIOTHERAPIE**  
*Angela Schubö*

Massage  
Krankengymnastik

Krankengymnastik  
Massage  
Lymphdrainage  
Akupunkt-Massage  
Fango  
Heißluft/Kryotherapie  
Ultraschalltherapie  
Elektrotherapie  
Schlingentisch  
Hausbesuche

Termine  
nach Vereinbarung  
Alle Kassen und Privat

Bischofskamp 3 • 31137 Hildesheim  
Telefon & Fax (05121) 55055

Clevere Elektroplanung kommt von  
**Schlüter-Elektrotechnik GmbH**  
Beratung, Planung und Installation von Elektroanlagen  
BK-Anlagen, DVB-T, E-Check, EDV-Netzungen  
Kundendienst, Video-, Sprechanlagen, Telefonanlagen  
**EIE** - Anlagen für mehr Wohnkomfort  
und Energieeinsparung  
**Tel. (0 51 21) 5 24 75**

Basedowstrasse 2 • 31137 Hildesheim • Fax (0 51 21) 51 65 55  
info@schlueter-elektrotechnik.de • www.schlueter-elektrotechnik.de

Menschen würdig pflegen

**T. Teresienhof**  
caritas senioren wohnen & pflege  
Steuerwalder Str. 18 • 31137 Hildesheim  
Telefon 05121 20660-3 • www.caritas-teresienhof.de

**M. Magdalenenhof**  
caritas senioren wohnen & pflege  
Mühlenstraße 24 • 31134 Hildesheim  
Telefon 05121 20409-0 • www.caritas-magdalenenhof.de

Wir beziehen BioStrom  
von der EVI Hildesheim



## Der Umwelt zuliebe!

Seit 2010 betreiben wir eine Photovoltaikanlage und können somit 90.000 kWh (1/3 unseres Energiebedarfs) selbst erzeugen.



**Druckhaus**  **Köhler**  
**Harsum** GmbH

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum  
Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44  
E-Mail: [info@druckhaus-koehler.de](mailto:info@druckhaus-koehler.de) · [www.druckhaus-koehler.de](http://www.druckhaus-koehler.de)



## Rotkreuz-Kindergartenkinder lernen Erste Hilfe

Die Kindergartenkinder der DRK-Kindertagesstätte „Nordlicht“ die in diesem Jahr in die Schule kommen, besuchten an zwei Tagen ihr Rotes Kreuz in Hildesheim.

Sie nahmen an einem Lehrgang „Erste Hilfe für Kinder“ teil, besichtigten den DRK-Shop und einen Rettungswagen. Ganz aufmerksam folgten die Kinder dem Lehrgangsgeschehen unter dem Motto „Kinder helfen Kindern“.

Sie übten, Verletzte zu betreuen und warm zu halten, trainierten den Notruf,

erlernten die stabile Seitenlage und hatten viel Spaß beim Anlegen von Verbänden.

So werden sie zu sicheren kleinen Ersthelfern, die nicht nur zugucken, sondern helfen.

Für die Kinder war die Besichtigung der Kleiderkammer sehr interessant. Sie verfolgten den Weg der gespendeten Kleidung von der Abgabe über den Sortierraum bis hin zum Shop. Ein weiteres Highlight war für die Kinder die Vorführung eines Rettungswagens.

30. Juni 2012 in der Kulturfabrik Langer Garten 1, ab 20:00 Uhr  
Karten im Vorverkauf an allen bekannten Verkaufsstellen 8 €  
an der Abendkasse 10 €

## Rocken im Namen der Rose - zwischen Hardrock und Elvistolle

Zum vierten Mal in Folge findet der Hildesheimer RosenRock statt und ist damit schon eine kleine Tradition. Immer am letzten Juni-Wochenende wird in der Kufa wieder Musik und Unterhaltung vom Feinsten geboten.

Die musikalische Vorspeise wird in diesem Jahr **Solly** mit seiner Akustik Gitarre servieren.

Den zweiten Gang wird **EVIL ELVIZZ** reichen. – Aus der Hölle wegen unanständigen Benehmens herausgeworfen, rundum frischzellenerneuert – so steht er da: der King! Er war nie wirklich weg und nun ist er zurück. Hierzulande gibt es keine zweite Elvis-Presley-Tribute-Show dieser harten Gangart. Auf der Suche nach neuen musikalischen Herausforderungen stießen Frank Debertin (Gitarre), Andy Schiller (Bass) und Ralf Dittrich (Drums) auf die Idee, Elvis-Titel „aufzubohren“. Mit Sänger Ramon Wolff fand sich dann auch ein Shouter, der in der Lage ist, dem Druck des Trios gesanglich noch einen draufzusetzen. Man erkennt sie noch, die Songs wie „Jailhouse Rock“, „That’s Alright, Mama“ oder „Viva Las Vegas“, aber ... halt! ... das klingt eher nach AC/DC, ZZ Top und Motörhead. und sieht auch so aus! Richtig, denn das ist EVIL ELVIZZ!

Die Nachspeise wird auch in diesem Jahr die **Rockkantine** servieren. Die Band gegründet 1998, serviert live eine Melange aus Coverversionen mit eigener Note, Improvisation und eigenen Songwriting., die alles andere als schwer im Magen liegt. Dabei orientieren sich die Küchenchefs Thomas Henner (Gesang), Ingo Lühring (Bass/Gesang), Robert „Jöcky“ Jöcks (Drums) und Michael „Zacky“ Meyer (Gitarre/Gesang) bei der Titelauswahl nicht nur an den gängigen Rockklassikern, sondern setzen auch dem einen oder anderen Disco-Knaller das rockige Sahnehäubchen auf und machen so das Erfolgsrezept der Band immer gefragter. Die Köche servieren mit sehr viel Liebe und nicht nur für die Ohren. Weil aber auch die Augen mitessen, wird bei der Rockkantine nicht an außergewöhnlichen Showeinlagen, Verkleidung und Parodien gespart. ; so brachte die Rockkantine die Stimmung des Publikums bei der Endausscheidung des Stuttgart-Rock-Awards zum Überkochen, als sie den Preis **Beste Coverband** gewann. Die vier gestandenen Musiker aus Hannover sind ein Garant für gute Laune!

Die Besucher dürfen sich beim 4. Hildesheimer Rosenrock auf eine erstklassige Musikveranstaltung freuen!



„Lass´ Blumen sprechen...“

### Patenschaft für Blumenbeet

Das Senioren- und Pflegeheim Teresienhof, Steuerwalderstraße 18 in Hildesheim sucht ehrenamtliche Mitarbeiter, die Lust und Zeit haben, sich um ein kleines Blumenbeet im Garten der Einrichtung zu kümmern. Die Arbeitsgeräte werden selbstverständlich bereit gestellt. Vielleicht interessieren Sie sich für die Übernahme einer Beet-Patenschaft! Sie erhalten eine gründliche Einweisung, die Einrichtung übernimmt die entstehenden Fahrtkosten und sie werden alle Vorteile eines Ehrenamtlichen im Teresienhof genießen. In den Sommermonaten ist immer mittwochs der Gartentag des Hausmeisters, der Ihr fachkundige Anleiter wäre.

Ansprechpartnerin Frau von Glahn, Sozialer Dienst  
05121- 2066042  
[vonglahn@caritas-teresienhof.de](mailto:vonglahn@caritas-teresienhof.de)



[www.hi-familie.de](http://www.hi-familie.de)  
Die Infoadresse für Familien

Tischlerei Süßmann präsentiert:

4. Hildesheimer RosenRock

SOLLY  
EVIL ELVIZZ  
ROCKKANTINE

30.06.12  
Einlass 20<sup>00</sup>  
Kulturfabrik Löseke Langer Garten 1

VORVERKAUF 8 EURO  
ABENDKASSE 10 EURO  
VORVERKAUFSTELLEN  
KUFU - Diana Kuffel 2  
www.Buchholz - HPC Tischlerei

FE METALLSCHLEIFEN  
POLIEREN  
CALUMINIEREN  
2200000000

TAXI 55555  
18 58

Schmackers Küche  
Protastock - Bestagelack - Grill  
Donnerst. 14 Mo. Fr. 0.30 - 29.90

FE  
Hans 1818  
Cinderella  
Hemingway  
Bakeberg & Löhner  
Schnecken und Fleischgerichte



## Kinderbuchautor liest im DRK Nordlicht



Als Höhepunkt der gelungenen Lesewoche hatte die DRK Kindertagesstätte Nordlicht den Kinderbuchautor Thommi Baake aus Hannover eingeladen. Er las aus seinem Buch „Erwin und die Leuchtgiraffen“ vor. Mit seiner Piratengeschichte um Per Augenklappe und Kapitän Plastikbein begeisterte er die Kindergartenkinder im Alter von 3 bis 6 Jahren. An vielen Stellen wurden die Kinder aktiv in die Geschichte einbezogen, z.B. als quietschende Gartentür, die von dem 4-jährigen Daniel begeistert imitiert wurde. Alle Kinder sangen zwischendurch die Lieder mit, die Baake ebenfalls selbst geschrieben hat und auf der Gitarre begleitet vortrug. Die Lesewoche endet also fröhlich, und die Kinder bekamen noch mehr Lust auf Geschichten und Bücher. Somit war das Ziel des Projektes erreicht.

„Sprachbildung und Sprachförderung sind in unserer Kindertagesstätte ein großer Teil unserer pädagogischen Arbeit“ berichtet Kathleen Glaser, Leiterin des Nordlichts. „Daher ist es uns besonders wichtig den Kindern den Zugang zu Büchern zu ermöglichen und die Eltern zum Vorlesen und Geschichten erzählen anzuregen.“ Hierzu gab es in dieser Woche viele Leseaktionen. Mütter der Kita lasen in türkisch und russisch vor, die Schüler der Grundschule Nord und der Johannisschule lasen kleine Geschichten für die Kindergartenkinder und eine Kinderbuchverlegerin trug in einem Bilderbuchkino eine Geschichte auf türkisch, deutsch und russisch vor. Anschließend informierte sie die Eltern über die Bedeutung des Vorlesens und gab Tipps über „Die Kunst des Vorlesens“.

Foto: Thommi Baake im Nordlicht

## DENTAL FRISCH

*„Gepflegter Zahnersatz Visitenkarte eines Prothesenträgers“*

<b>Herstellung von Zahnersatz</b> - Kronen - Brücken - Totale Prothesen - Kombierter Zahnersatz - Implantatversorgung (Suprakonstruktion) - CAD/CAM Zirkon Vollkeramik - Fräs- und Geschiebetechnik - Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben)	<b>Reinigung von herausnehmbarem Zahnersatz</b> Professionelle Beseitigung von - Ablagerungen - Tabak - Tee - Kaffee - Calcium (Zahnstein) Rückständen
---	---

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim  
 Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01  
 Mobil: 0171 / 9 36 28 95

**Marco Conrad**  
Meister der Zahntechnik

e-mail: DentalFrisch@yahoo.de

## THEATERRESIDENZ

SENIORENZENTRUM

### Alles aus einer Hand:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Probewohnen
- Service-Wohnen
- Ambulante Pflege

creativ-design.com

Theaterresidenz Seniorenzentrum und Pflegeeinrichtung  
 Teichstr. 23 • 31141 Hildesheim • Tel. 05121-206900-0 • www.positana.de

**HIMMELSTÜR**  
Diakonie

**Lebenshilfe**  
Hildesheim

## „Erzähl mir deine Geschichte“ - Erstes Nordstädter Erzählcafé

Am 18. Juli findet zum ersten Mal in der Begegnungsstätte Treffer das Nordstädter Erzählcafé statt. Menschen und ihre Geschichten aus dem Stadtteil stehen hierbei im Mittelpunkt. „Ankommen in der Nordstadt“ lautet das erste Thema des Erzählcafés. Hierzu werden Irma Mamone, Besitzerin der bekannten Heißmangel in der Nordstadt, und Hasan Öz, Mitbegründer der Moschee am Bischofskamp, ihre persönlichen Geschichten erzählen. Als BesucherInnen des Erzählcafés können Sie bei Kaffeehaus-Atmosphäre den Erzählungen lauschen und sich mit ihren eigenen biografischen Erlebnissen einbringen. Kristina Lehmann und Elke Tackmann (Treffer) haben mit Frank Auracher (Nordstadt.Mehr.Wert) und Franca Cucuzzella zusammen das Projekt auf die Beine gestellt. In der zweiten Jahreshälfte wird an jedem letzten Mittwoch im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr im Treffer das Nordstädter Erzählcafé zu wechselnden Themen stattfinden. Termine hierzu werden noch bekanntgegeben. Das Projektteam freut sich über Ihr Kommen und Ihre Geschichten zum Auftakt des Nordstädter Erzählcafés.

**NORDSTADT**  
MEHR.WERT

**Erzählcafé „Ankommen in der Nordstadt“**  
**WANN?** 18. Juli von 15.30 bis 17.30 UHR  
**WO?** Begegnungsstätte Treffer, Peiner Str. 6, 31137 Hildesheim  
 Tel.: 604-1297 oder -4194

www.sparkasse-hildesheim.de

nur bis 31.07.2012

Jetzt Bausparer werden  
und z. B.

883,- €\*

+ Knautschfigur  
„Santa Bert“ einsacken!

## Ja, ist denn heute schon Weihnachten?

Nein, aber Ihre Geschenke vom Staat liegen schon bereit:

- Wohnriester – für jeden
- Wohnungsbauprämie + Arbeitnehmerparzulaage – für viele

\* Riester-Förderung für ein Ehepaar (pro Person 154 Euro p. a.) mit einem Kind geboren vor 2008 (185 Euro p. a.) und einem Kind geboren ab 2008 (300 Euro p. a.) + max. 90 Euro p. a. Wohnungsbauprämie, hier gelten Einkommensgrenzen.

**Sparkasse Hildesheim**



**UNSERE LEISTUNGEN:**

**Grundpflege u. a.:**

- Hilfe bei der täglichen Grundpflege
- Hilfe bei der Mobilisation

**Behandlungspflege u. a.:**

- Injektionen, z. B. Diabetes
- Pflege bei Venenleiden und chronischen Wunden

**Soziale und Hauswirtschaftliche Angebote u. a.:**

- Hilfe im Alltag
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf, Pflegenotruf
- Verhinderungspflege
- ... und vieles mehr

☎ 0 51 21- 99 79 59 • [www.aleavita.eu](http://www.aleavita.eu)



Physiotherapie Kiene

- Hausbesuche
- Krankengymnastik
- man. Lymphdrainage
- PNF
- Mukoviszidose
- Marnitztherapie
- KG nach Schroth
- Fango/Heißluft
- Massage
- Schlingentisch
- Elektro-/Ultraschalltherapie
- Eistherapie
- Aromamassage
- ALLE Kassen & Privat

Öffnungszeiten:  
Montag – Freitag  
8.00–13.00 Uhr,  
14.00–18.00 Uhr  
Weitere Termine  
nach Vereinbarung.

Peiner Str. 8 · 31137 Hildesheim  
Tel. 051 21 / 29 42 760  
Parkplätze vorhanden (auch barrierefrei)



**LyrikPark 2012**

„Was die Welt zusammen...hält!“

Das große Fest der feinen Sinne - 13.-15. Juli 2012, Marienfriedhof, Hildesheim



Sanitär – Heizung

- Gas-, Öl-Heizung
- Fußbodenheizung
- Wartung Öl-, Gasheizung
- Sanitäre Anlagen
- Installationen für Wasser und Gas
- Solartechnik
- Brennwerttechnik

Heinrichstraße 13 · 31137 Hildesheim · Telefon 05121/52576

**Internetservices Corinna Friedrich**

Sachsenring 46 - 31137 Hildesheim  
Telefon: 05121/8889737 - Mobil: 01577/6432942  
kontakt@internetservices-friedrich.de  
www.internetservices-friedrich.de

Suchmaschinenoptimierung und Marketing

Entwicklung von Datenbankanwendungen

Individuelle Content Management Systeme



**DRK Kitas öffnen sich weiter interkulturell**

An zwei Tagen nahmen alle Mitarbeiter der DRK Einrichtungen „Hort an den Grundschulen“ und „Nordlicht“ an einer Teamschulung zur interkulturellen Öffnung mit der Trainerin Engeline Kramer vom Waik-Institut aus Köln teil.

Thema der zwei Tage war die Sensibilisierung der Teams für das Thema. Bearbeitet wurden beispielsweise interkulturelle Kommunikationsfähigkeit, sowie Kooperations- und Konfliktmanagementkompetenzen. Ziel der Schulung war es, dass die Mitarbeiter der Kitas lernen, sich noch mehr in die Situation und die Bedürfnisse der Menschen mit Migrationshintergrund in ihren Einrichtungen einzufühlen und die Ressourcen und Erfahrungen, die diese Menschen mitbringen, effektiv zu nutzen.

Die Leiterinnen der zwei Einrichtungen, Daniela Kunanz und Kathleen Glaser, nehmen zurzeit an einer Langzeitschulung zur Managerin in der Sozialwirtschaft für interkulturelle Öffnung des DRK Generalsekretariates teil. Die Maßnahme umfasst auch diese Teamschulung, um das Thema auch allen Mitarbeiter näher zu bringen.

Die Sensibilisierungsschulung im Umgang

mit Menschen mit Migrationshintergrund wurde eine sehr interessante und lehrreiche Veranstaltung für alle Mitarbeiter und es gab sehr viele „Aha-Erlebnisse.“

Konfliktsituationen und Missverständnisse bei interkulturellen Begegnungen mit Eltern und Kindern in den Einrichtungen des DRK wurden anhand von Praxisbeispielen nach dem Waik-Konzept in Rollenspielen und schriftlichen Übungen durchgeführt. Verschiedene Rollenverständnisse zwischen Individualismus und Kollektivismus und ein unterschiedliches Zeitverständnis führen oft zu Irritationen zwischen Menschen verschiedener Herkunft. So wurde anhand von vielen Beispielen geübt, wann ist ein nein ein nein, oder was will mein Gegenüber mir sagen und warum verstehe ich das so anders?

Die Arbeit in den beiden Einrichtungen, die in der Nordstadt von Hildesheim liegen, ist schon seit jeher von ihrem multikulturell geprägten Einzugsgebiet bestimmt.

In den Kindertagesstätten werden insgesamt 142 Kinder aus 12 verschiedenen Nationen betreut.

**Kleinanzeigen**

[www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de](http://www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de)  
eMail: [info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de](mailto:info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de)  
Tel. und Fax 23947

**Wir suchen ständig alte Fahrräder** für einen guten Zweck, wir kommen auch vorbei und holen die Räder ab, Tel. 0176-29 04 47 61.

**Siemens Fujitsu Computerset** mit Tastatur (ohne Rechner), mit Maus, Drucker, Scanner, funktionstüchtig, 50,- Euro, T. 051 21-648 84.

**Seniorenbett** (von Betten Kolbe), neuwertig mit verstellbarem Lattenrost und passendem Nachtschrank. T. 051 21-648 84.

**Biete Fahrtätigkeiten an**, z. B. Einkäufe erledigen, Rezepte abholen, Begleitung zum Arztbesuch usw.. Pkw vorhanden. Tel. 051 21-648 84.

**Impressum**

Herausgeber, Axel Fuchs  
**Redaktions- und Anzeigen**, Elzer Straße 99  
31137 Hildesheim  
Anschrift: Tel. (05121) 23947  
Fax (05121) 2086770

Vertrieb: Werbeagentur Fuchs  
eMail:  
[info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de](mailto:info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de)

Internet:  
[www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de](http://www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de)  
Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe:  
28. Juli 2012

Die veröffentlichten Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.



# Tipps für Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Nordstädterinnen und Nordstädter,

der Sommer steht deutlich vor der Tür, die Urlaubszeit kommt näher und da interessiert es uns doch ..... Wie machen Senioren Urlaub? Fragen Sie die jüngere Generation bekommen Sie häufig immer noch die Antwort: „Bestimmt mit dem Bus“. Ein allzu übliches Denken jüngerer Menschen. Tatsache ist:

- Der Anteil von Senioren an deutschen Busreisen beträgt 47%.
- Von den Touristen, die sich mit dem Auto auf den Weg in den Urlaub machen, stellen die Senioren 18%.
- Unter den deutschen Flug-Touristen befinden sich 15% angeschnallte Senioren Und wohin fahren, fliegen, reisen deutsche Senioren? Von den deutschen Urlaubern, die sich gerne innerhalb Deutschlands erholen, sind 34% erholungssuchende Senioren.
- Alpen-Reisende aus Deutschland (inkl. Skifahrer) gibt es bekanntlich viele – 28% davon sind

Senioren.

● An den Strand von Spanien oder Italien zieht es die Deutschen seit Jahrzehnten – 19% unserer Senioren ziehen mit.

● Trotz wieder steigender Ticketpreise bleiben die Deutschen den Fernreisen treu. 13% sind Senioren.

Meist handelt es sich um ruhige Reiseziele mit Entspannungscharakter. Aber auch Fitness-Reisen und Wellness-Städte-touren werden für Senioren angeboten. Kurzum, den heutigen Senioren bietet sich ein breitgefächertes Sortiment an Reisemöglichkeiten – was davon dann aber wirklich interessant ist, entscheiden Sie selbst! Ich möchte Weltenbürger sein, überall zu Hause und überall unterwegs. Erasmus von Rotterdam (1465/69–1536) Diesen Wunsch erfüllen sich zunehmend Senioren mit dem Kauf eines Wohnmobils. Urlaub im Wohnmobil bedeutet



immer, dass man sich in den „eigenen vier Wänden“ und dennoch in fremder Umgebung aufhalten kann, dass man genau das mitnehmen kann, was einem wichtig erscheint, dass man auf Gewohnheiten nicht zu verzichten braucht. Auch der Vorteil der eigenen Toilette, der eigenen Dusche sowie der kurzen Wege zu Schlaf-, Wohn-, Ess- und Kochbereich ist nicht zu unterschätzen. Zudem

kann man beim Camping ohne größere Probleme seinen geliebten vierbeinigen Freund mitnehmen, und selbst der Vogel oder der Goldhamster finden Platz im rollenden Eigenheim. Viele Senioren scheuen sich, aufgrund chronischer Erkrankungen wie Diabetes oder Herz-Kreislauf-Probleme, eine weite Reise anzutreten. Auch hier bietet Camping mit dem Wohnmobil vielerlei Vorzüge. Zum einen kann man ohne größere Probleme die medizinischen Hilfsmittel sowie die benötigten Medikamente

mitnehmen, zum anderen ist man jederzeit in der Nähe kompetenter Ärzte und Kliniken. Selbst wenn es einem einmal nicht so gut geht, ist es keinerlei Problem, in den sogenannten „eigenen vier Wänden“ zu liegen und dennoch an einem schönen Ort mit Sicht auf einen See, einen Fluss oder einfach ins Grüne zu genießen. Immer mehr ältere Menschen genießen diese Art des Urlaubs, weil auch die Möglichkeit besteht, nette, gleichgesinnte Leute kennen zu lernen. Der eigentliche Vorteil besteht bereits bei der Anreise: Pausen, Geschwindigkeit und Zielort kann man individuell bestimmen. Niemand hetzt einen, niemand schreibt einem die genaue Ankunftszeit vor, niemand bestimmt, dass man an einem Zielort bleiben muss. Und noch etwas ist herrlich: es gibt keine Kleiderordnung! Was kann schöner sein, als eine derartige Unabhängigkeit? Wie verbringen Sie in diesem Jahr die Sommer-Ferien-Urlaubszeit? Schreiben Sie mir Ihre Erlebnisse! Ich freue mich schon darauf, zu erfahren, wie Hildesheimer Senioren Urlaub machen

Eine schöne Zeit wünscht Ihnen  
Ihre Annette Mikulski

## 4. Hildesheimer Business-Frühstück

Am 2. Juli findet das 4. Hildesheimer „Business-Frühstück Networking Live“ in der Richt-hofenstr. 29, 31137 Hildesheim, statt. Das Business-Frühstück wird organisiert von dem Institut für NLP & Coaching. Die Moderation hat Adelheid Ruppelt.



Jeden 1. Montag im Monat in der Zeit von 8.00–9.30 Uhr werden zwei 20-minütige Impulsvorträge

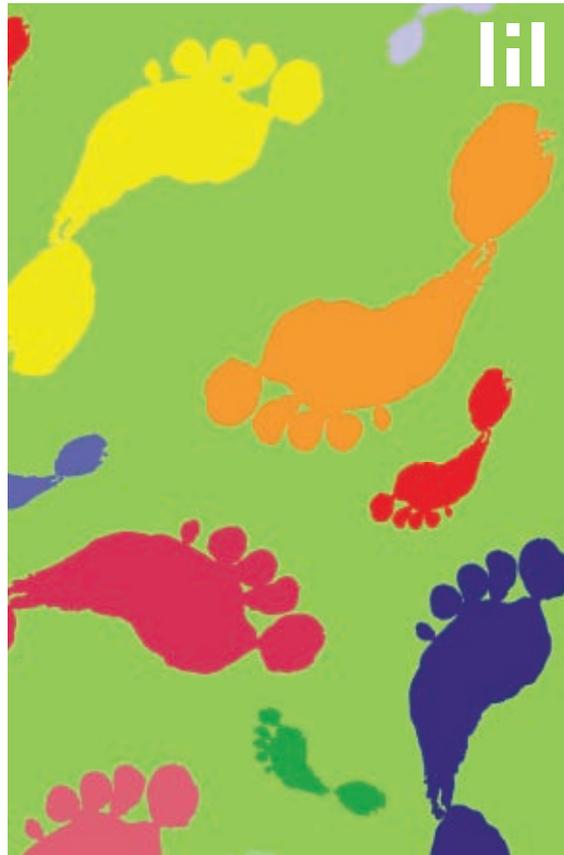
zu völlig unterschiedlichen Themen organisiert. Dieses Mal stellt Ina Zielinski die Geschäftsidee „Outlett für Jedermann/-frau“ vor.

Es folgt ein Impulsvortrag über die „Optimierung von eigenen Webseiten“.

„Das Business-Frühstück findet in Hildesheim sehr guten Anklang. Existenzgründer können sich informieren und Kontakte knüpfen, alt eingesessene Unternehmer haben die Möglichkeit, neue Geschäftsmodelle kennen zu lernen und sich mit jungen Selbstständigen zu vernetzen. Zwei Unternehmerinnen haben auf diesem Wege ein neues Projekt installiert und damit ihr Angebot erweitert“, so Adelheid Ruppelt.

Als Partner des Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie beteiligt sich das Institut für NLP & Coaching auch an den Gründertagen. „Wir wollen Existenzgründer unterstützen, erfolgreich ihren Weg zu gehen und dem demografischen Wandel gezielt zu begegnen“, sagt Adelheid Ruppelt, die als betriebliche Demografieberaterin ausgebildet ist und ihr Wissen während des Business-Frühstücks gern weitergibt.

Anmeldungen zum 4. Business-Frühstück unter Tel. 05060-2351 (Büro) oder per E-Mail: [ruppelt.nlp@gmail.com](mailto:ruppelt.nlp@gmail.com). Die Kosten für das Frühstück betragen 15,00 Euro.



## 2. FRAUENZEIT

### DAS PERSÖNLICHE VORSTELLUNGSGESPRÄCH

Wie bereite ich mich auf ein Vorstellungsgespräch vor? Welche Fragen werden wohl an mich gestellt? Zudem haben Sie auf Wunsch die Gelegenheit, sich in einem Vorstellungsgespräch in entspannter Atmosphäre zu probieren

### ZUSAMMEN NÄHEN

Zwingt der eigene Geldbeutel zum Sparen und ältere Kleidungsstücke sollen modernisiert, aufgepeppt, geändert oder repariert werden? Kommen Sie in unseren Nähkurs. Hier finden Sie qualifizierte Unterstützung, die Sie als Anfängerin mit den Grundbegriffen des Nähens vertraut macht.

### WEITERE INFORMATIONEN

Alle Angebote sind kostenfrei.  
Für Kinderbetreuung ist gesorgt.

### ANMELDUNG

Um Anmeldung wird gebeten:  
Familienzentrum Maluki, Telefon: 05121 53595  
Walburga Eishauer, Telefon: 05121 741511  
Birgit Vahle, Telefon: 05121 510300

### VERANSTALTERINNEN

Familienzentrum Maluki  
Walburga Eishauer  
Birgit Vahle

## 2. FRAUENZEIT

Workshops im Familienzentrum Maluki

**WANN:** Donnerstag, 5. Juli, 9 bis 12 Uhr  
**WO:** Martin-Luther-Straße 26



HILDESHEIM





Kinderspielplatz „Peiner Straße“ muss dringend aufgewertet (!) werden.

# Spielplätze, Wertstoff-Container, Nordfriedhof

Liebe Nordstädterinnen,  
liebe Nordstädter;

schon aus der Überschrift lässt sich die Bandbreite der Themen, die wir vom Ortsrat in der Sitzung am Donnerstag, 21. Juni diskutiert, verabschiedet oder mit Prüfauftrag an die Stadtverwaltung weiter gegeben haben, vermuten.

„Der Unmut wächst“, so war ein Artikel der HAZ zum Thema Spielplatzreduzierung betitelt, in dem auch andere Ortsräte (hier Himmelsthür) ihre Skepsis zu den Plänen der Verwaltung äußerten. Auch von den Mitgliedern des Ortsrates Nordstadt wurde der Plan äußerst kritisch betrachtet, denn nach dem Willen der Verwaltung sollten vier von acht Spielplätzen geschlossen werden. Einhellig sind wir der Meinung, dass das Konzept noch einmal überprüft und vor allem die Kinder, die auf diesen Plätzen draußen spielen wollen, befragt werden sollten.

Einige Nordstädterinnen meldeten sich zu Wort, um ihr Unverständnis über die Reduzierung zu äußern. Tatsächlich gibt es in der Nordstadt auch wirklich viele Kinder. Für mich ist es wichtig, dass auch Spielgeräte zur Verfügung stehen, die spielpädagogisch wertvoll sind und nicht – nur weil es billig ist – Geräte von Plätzen, die aufgegeben werden, einfach versetzt werden. Dies sollte selbst bei den Sparmaßnahmen der Stadt nicht aus dem Auge verloren werden. Auf dem Kinderspielplatz Peiner Straße vor dem Kindergarten Nordlicht wurden im Frühjahr einige Geräte abgebaut und bisher nicht

ersetzt. Welche Vorstellung existiert hier für eine Aufwertung? Oder sollen hier einfach alte Geräte umgesetzt werden? Durch den Widerstand in allen Ortsräten hat die Stadtverwaltung nun angekündigt, das Konzept zu überarbeiten, Wünsche und Anregungen zu berücksichtigen und im September neu vorzustellen.

Die Überprüfung der Wertstoff-Container-Standorte liegt mir schon sehr lange am Herzen. Im Besonderen bietet der Standort Peiner Straße/Martin-Luther-Straße ständig einen heruntergekommenen Anblick auf diesen an sich zentralen Platz in der Nordstadt. Jeden Tag muss er gesäubert werden, weil in den Ecken des Holzverschlages sich beste Abstellmöglichkeiten für Müll bieten, der nicht in die Container gehört. Gerade einen Tag nach der Ortsratssitzung sah ich eine Frau aus ihrem schwarzen Auto neben Papier und Glas auch ihre alten Gartenmöbel-Auflagen und anderen Müll ausladen und einfach dort ablagern wollte. Ärgerlich sprach ich sie an. Im Gespräch stellte sich heraus, dass sie in der Lucienvörder Straße wohnt – also noch nicht einmal in der Nordstadt. Es ist einfach super bequem, hier zu halten und seinen Müll abzuladen. Das muss geändert werden. In der Ortsratssitzung gaben wir der Verwaltung den Auftrag, zu prüfen, ob es einen anderen Standort geben könnte.

Das dritte zentrale Thema war unser Nordfriedhof. Von der Verwaltung wurde ein Konzept zur Aufwertung und zur besseren Nutzung des Friedhofes vorgestellt. Durch die Baumfällungen im Frühjahr sensibilisiert,



wurde das Konzept kritisch betrachtet. Sinnvoll erachte ich es, dass nun endlich die Veränderungen in der Erinnerungskultur berücksichtigt werden sollen. Immer mehr Menschen möchten in Urnen unter Bäumen beigesetzt werden – in einem so genannten Friedwald. Der Nordfriedhof mit seinem schönen alten Baumbestand bietet sich gerade dazu an. Unsere Tagesordnung umfasste insgesamt 14 Punkte, von denen ich Ihnen – liebe Nordstädterinnen und Nordstädter – nur die nach meiner Ansicht wichtigsten hier kurz wiedergegeben habe. Meines

Erachtens sollten wir die politischen Gestaltungsmöglichkeiten im vollem Umfang nutzen, um unser Umfeld und die Lebensqualität zu verbessern. Helfen Sie uns dabei, mischen Sie mit. Ich lade Sie herzlich ein, Ihre Wünsche und Vorstellungen in der Einwohnerfragestunde, die am Anfang jeder Ortsratssitzung steht, zu äußern.

Ihre  
Doris Breidung  
Stv. Ortsbürgermeisterin  
Nordstadt  
CDU-Kreistagsabgeordnete